

Wimap Themenabend: Dialog-Prozess

Expertinnen: Henriette und Anne

Moderation: Anne

Ort und Zeit: Occam 11, am 23.1.2006, von 19:00 – 21:00

Teilnehmer/innen:

Monica, Veronika, Lioba, Claudia, Wiebke
Angela, Ronald, Henriette, Anne

Agenda:

1. Ankommensrunde (Check-in)
2. Themenabend:
 - a. Einführung in den Dialogprozess (siehe Seite 2 und 3)
 - b. Dialog (45 min)
 - c. Check-out
3. Feedback

Im Anschluß ein gemütliches Abendessen beim Inder

Was ist DIALOG im Unterschied zur Diskussion ?

DIALOG

Unter vielen Teilen das Ganze erkennen

Die Verbindung zwischen den Teilen erkennen

Annahmen untersuchen

Durch Erkundung und Offenlegen von Ursachen und Zusammenhängen lernen

Eine gemeinsame Bedeutung schaffen

DISKUSSION/DEBATTE

Sachfragen/Probleme in Teile zerlegen

Die Unterschiede zwischen den Teilen erkennen

Annahmen rechtfertigen/verteidigen
Überreden, verkaufen, mitteilen

Sich auf eine Bedeutung einigen

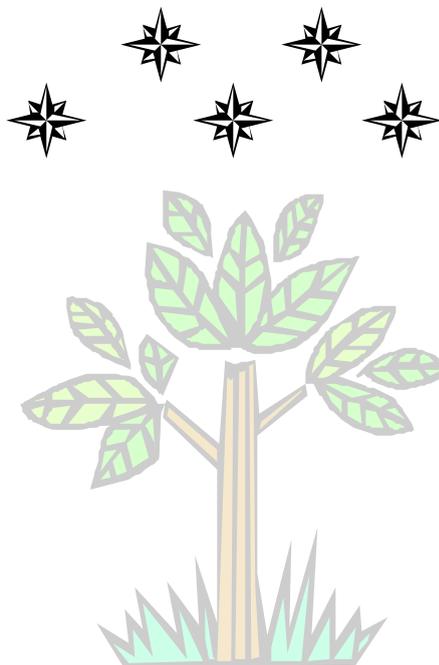
Aus: Der Dialog im Unternehmen / L.Ellinor; G. Gerard

DIALOG – Wurzeln und Hintergründe

USA: DIALOG-
Projekt MIT
Bürgerdialog Boston
Stahlwerk Kansas
Gesundheitswesen Colorado

Quantenphysik
David Bohm
Krishnatmurti
Martin Buber

Indianische
Stammestreffen
Germanische „Umstände“
Griechische Agora



z.B. Münchner
DIALOG-Gruppe

Deutschland:
VHS Osnabrück/Adolf
Reichwein Ges. SKILL

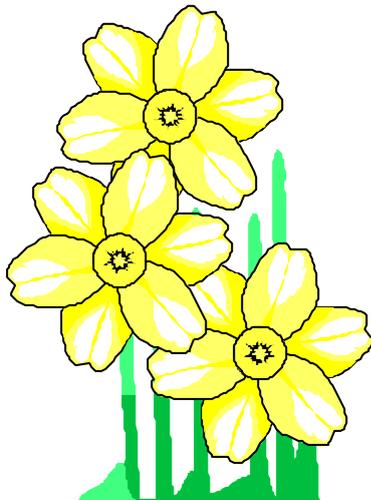
England:
Danah Zohar Oxford
Peter Garrett
Gefängnisdialog

Patrick de Mare
Paul Watzawick

Dialogische Grundhaltung

nach M.&J. Hartkemeyer & F.L.Dorothy

- ❖ **Haltung der/s Lernenden einnehmen**
Der Anfängergeist hat viele Möglichkeiten, der Expertengeist nur Wenige
- ❖ **Radikaler Respekt**
Für die andere Person und ihr Umfeld
- ❖ **Offenheit**
Die Bereitschaft entwickeln das eigene Denken von anderen beeinflussen zu lassen
- ❖ **Sprich von Herzen und fasse Dich kurz**
- ❖ **Empathisches Zuhören**
Auch die Töne zwischen den Zeilen wahrnehmen
- ❖ **Verlangsamung des Sprechens und Denkens**
Raum schaffen für Neues
- ❖ **Annahmen suspendieren**
Die eigenen Annahmen wahrnehmen und loslassen
- ❖ **Produktives Plädieren**
Eigene Annahmen / Vorurteile offen legen, eigene Zweifel aussprechen, konkret sein
- ❖ **Erkundende Haltung einnehmen**
Durch einfache, aufrichtige Fragen
- ❖ **Den Beobachter in einem selbst beobachten**
Die eigenen Gedanken, das eigene Denken beobachten, denn beobachtete Gedanken verändern sich (David Bohm).



Draußen,
vor der Vorstellung von
recht machen
und falsch machen
ist ein Feld.
Da will ich mich mit Dir treffen.
Wenn die Seele
sich dort ins Gras legt,
ist die Welt zu voll,
um zu reden.
Rumi